



Die Schüler des Sailer-Gymnasiums Dillingen besuchten mit ihrem Lehrer Benjamin Geiger im Rahmen eines Praktikumstages die Werkstätten der Berufsschule in Lauingen.

Foto: Geiger

Gymnasium trifft Berufsschule

Ausbildung II Sailerianer zu Gast in Lauingen

Lauingen Eine besondere Kooperation fand zwischen der Berufsschule Lauingen und dem Johann-Michael-Sailer-Gymnasium Dillingen statt. Der Schulleiter der Berufsschule Werner Wittmann zeigte sich erfreut, erstmals Schüler eines Gymnasiums in seinen Werkstätten begrüßen zu können. Das W-Seminar Technik der 11. Jahrgangsstufe war zusammen mit seinem Leiter Benjamin Geiger zu einem Praktikumstag dort.

Im Unterricht hatten die Schüler Fragen der Werkstoffprüfung behandelt. Nun wollten sie das Thema auch einmal in der Praxis erleben. Diesen Wunsch erfüllte ihnen Rein-

hold Oblinger, Lehrer in der Abteilung für Metalltechnik an der Berufsschule. Er erarbeitete mit seinen Gästen technisch relevante Eigenschaften von Werkstoffen. Unter seiner fachkundiger Anleitung testeten die Schüler dann die Zugfestigkeit verschiedener Bauteile. Anschließend wurde den potenziellen Nachwuchs-Ingenieuren die Härteprüfung in ihren verschiedenen Varianten an der Prüfmaschine gezeigt. Einen aufschlussreichen und gelungenen Abschluss fand der Tag mit der Durchführung des Kerbschlagbiegeversuchs am Pendelschlagwerk. Dieser verdeutlichte den Unterschied zwischen Spröd-

bruch, Mischbruch und Verformungsbruch.

Die äußerst ansprechend aufbereitete Werkstoffkunde von Herrn Oblinger stieß bei den Schülern auf viel Begeisterung. Lehrer Geiger hoffte, dass der Ausflug einen Beitrag zur technischen Ausbildung am Sailer-Gymnasium leisten konnte. Die beiden Schulen hätten laut Geiger bewiesen, welch enormes Potenzial an Synergieeffekten zwischen beruflicher Bildung und Allgemeinbildung in unserer Region bestehe. Dass der Tag auf jeden Fall wiederholt werden soll, darüber waren sich laut einer Pressemitteilung alle Beteiligten einig. (pm)